

Hundwil/Zollikofen, 5. Januar 2018

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen,

auch das neue Jahr ist eines, das wir „nach Christus“ zählen dürfen. So wird uns auch dieses Jahr die Möglichkeit geben, frei und hoffnungsvoll zu denken und zu schaffen! Denn Christus ist ins Fleisch gekommen, wie wir es an Weihnachten wieder gesungen haben.

Doch er hat sich - Gott sei Dank! - nicht aufgelöst in dem, was uns naturhaft und sozial vorgegeben ist. Vielmehr ist und bleibt er das Zeichen, an dem unser Denken zu Fall kommt, damit aber auch der Heiland, der uns aufrichtet und auf ewig gesund macht!

Auch unsere nächste Zusammenkunft steht ganz im Dienst dieser innersten Neuausrichtung. Wir treffen uns am

**Samstag, 13. Januar 2018, 10.15 Uhr, im EGW-Zentrum an der Nägeligasse 9 in Bern**

Dabei suchen wir das Gespräch mit einem wichtigen Verantwortungsträger, der mit grossem persönlichem Einsatz am Werk ist, damit unsere reformierten Kirchen ihren Auftrag erfüllen.

**Daniel Reuter** ist Vizepräsident des Zürcher Kirchenrates und Mitglied des Rates der Evangelischen Kirchen der Schweiz, SEK. In diesen Ämtern



erlebt er mit, wie die Landeskirchen um die rechte Ausrichtung ihrer Arbeit ringen und dem Evangelium in unserer Zeit Gehör zu verschaffen versuchen. Wir tauschen mit ihm aus über die „**Thesen für das Evangelium**“, die vom SEK gesammelt und publiziert worden sind. In ihnen spiegelt sich, im Guten wie im Wehen, der Zustand unserer Kirchen mit all dem, was wir zu sagen - und nicht zu sagen haben. Ein offener

Austausch darüber soll uns provozieren, damit wir unsere Verantwortung für das Evangelium mit frischem Einsatzwillen, mit frischem, langem Atem und mit Opfermut wahrnehmen. Die „Thesen für das Evangelium“ können beim SEK bestellt werden oder von unserer Homepage heruntergeladen werden.

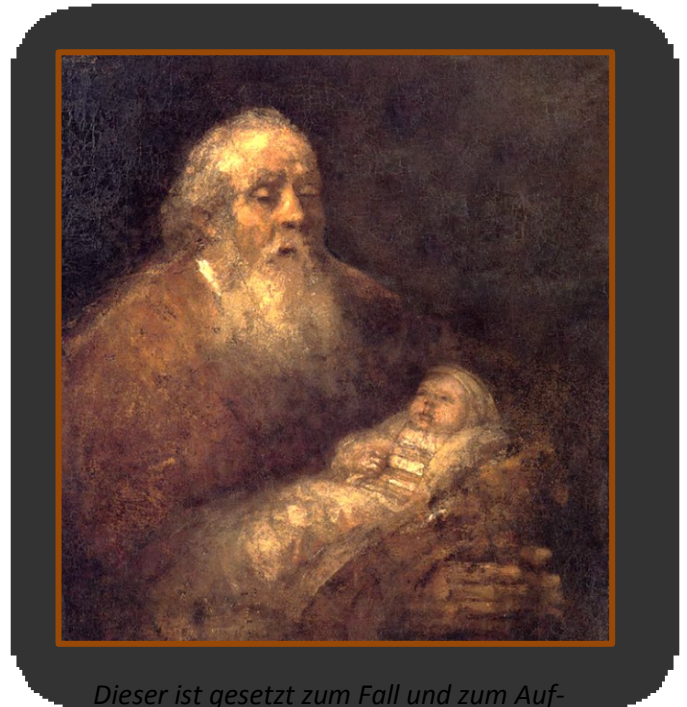
Mit herzlichen Segenswünschen für das neue Jahr und lieben Grüßen

der Präsident *Bernhard Rothen*

Dorf 21, 9064 Hundwil  
071 367 12 26  
[pbrothen@stiftungbruderklus.ch](mailto:pbrothen@stiftungbruderklus.ch)

der Sekretär *Ueli Grossenbacher*

Linckweg 11, 3052 Zollikofen  
031 911 19 07  
[kontakt@evangelischerpfarrverein.ch](mailto:kontakt@evangelischerpfarrverein.ch)



*Dieser ist gesetzt zum Fall und zum Aufstehen für viele in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird. Lk 2,25ff.*

Rembrandt van Rijn, letztes, unvollendetes Gemälde, 1669